

Termin und Ort

Mittwoch, 18. März 2020

NRW.BANK
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf



Parkmöglichkeiten

Q-Park Apollo-Parkplatz (öffentlicher Parkplatz)



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **11. März 2020** per E-Mail an:
wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de

Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.ifg-muenster.de/perspektiven

Hinweis

Im Anschluss an das Symposium findet die Mitgliederversammlung des Vereins „Wohnen in Genossenschaften“ statt. Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter:
www.wohnen-in-genossenschaften.de

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:
info@wohnen-in-genossenschaften.de

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 110 Euro pro Person und ermäßigt sich auf 90 Euro pro Person für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtsinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster.

Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 11. März 2020 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster

Kilian Baumann
Am Stadtgraben 9
48143 Münster

Tel.: 0251 83-22955
Fax: 0251 83-22804

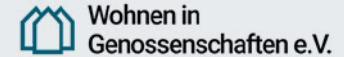
E-Mail: kilian.baumann@ifg-muenster.de
Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven



Die Wohnungswirtschaft
im Westen



Einladung



Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften

Genossenschaften – Unverzichtbar für Gesellschaft und bezahlbares Wohnen

18. März 2020, NRW.BANK Düsseldorf



Foto Titel: Andrey Popov, stock.adobe.com

Genossenschaften – Unverzichtbar für Gesellschaft und bezahlbares Wohnen

Wohnungsgenossenschaften sind verlässliche Anbieter von qualitativem Wohnraum – und das zu angemessenen Preisen. Durch Bestandsmodernisierungen und Wohnungsneubau tragen sie zu einem lebenswerten Umfeld für alle Generationen sowie zu Energie- und CO₂-Einsparungen bei. In Summe sind sie damit für die Gesellschaft unverzichtbare Akteure am Wohnungsmarkt.

Neue Regulierungen, wie der Berliner Mietendeckel, treffen aber nicht nur jene Akteure am Wohnungsmarkt, die Mieten zu Höchstpreisen verlangen. Ganz im Gegenteil schränken solche Instrumente auch Wohnungsgenossenschaften in ihren gesellschaftlich relevanten Aktivitäten ein.

Dass ein partnerschaftliches Miteinander von Wohnungsgenossenschaft und Politik für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums unerlässlich ist, beweist ein Blick nach Nordrhein-Westfalen.

Das Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ will,

- die gesellschaftliche Relevanz von Wohnungsgenossenschaften aufzeigen,
- die Konsequenzen von wohnungspolitischen Instrumenten und Restriktionen diskutieren und
- aufzeigen, wie durch kluges, strategisches und partnerschaftliches Handeln aller Beteiligten Wohnungsgenossenschaften gefördert werden können.



Alexander Rychter
Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf



Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Mittwoch, 18. März 2020	
10.00 Uhr	Zwischen „Deckel drauf“ und „Uns glant's!“ – Genossenschaften im wohnungspolitischen Diskurs Alexander Rychter VdW Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
10.15 Uhr	Mietendeckel und Politik – Wenn Ideologie Bauen unmöglich macht Thomas Kleindienst WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG, Berlin
10.45 Uhr	Innovative Rahmenbedingungen – Wie Genossenschaften Wohnraum schaffen können Christian Stupka WOGENO München und STATTBAU München GmbH, München
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.40 Uhr	Wohnungsgenossenschaften – Verlässliches Geschäftsmodell in sich ändernden Wohnungsmärkten Franz-Bernd Große-Wilde Wohnen in Genossenschaften e.V., Spar- und Bauverein eG, Dortmund



12.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Zwischen Gängelung und innovativen Ansätzen – Politische Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften Ulrich Bimberg Präsident VdW Rheinland Westfalen, Spar- und Bauverein Solingen eG Monica Düker MdL Bündnis 90/Die Grünen, Aufsichtsratsmitglied WOGEDO Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eG Dr. Marcus Faber MdB FDP, Mitglied im FDP Bundesvorstand Klaus Mindrup MdB SPD, Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe eG Peter Preuß MdL CDU, Aufsichtsratsmitglied der DWG eG, Düsseldorf Moderation: Prof. Dr. Theresia Theurl Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Wohnraumförderung intelligent planen und nutzen Uwe Schramm WohnBau Westmünsterland eG, Borken
14.30 Uhr	Modernisierungsoffensive NRW: Wohnungsgenossenschaften gestalten alte Bestände neu Klaus Karger Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG, Herne
15.00 Uhr	CO₂-neutrales Sanieren in Serie – Lernen vom Energiesprung Thomas Meißner Wohnungsgenossenschaft am Vorgebirgspark eG, Köln
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung